

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

23. Sitzung des Schul- und Sportausschusses

| | |
|--|--|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 17.02.2022 |
| Sitzungsbeginn: | 16:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 18:47 Uhr |
| Sitzungsort: | Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck |
| Anwesende Mitglieder | |
| Vorsitz | |
| André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender | |
| Mitglieder aus der Bürgerschaft | |
| Jörg Haltermann - SPD | |
| Dagmar Hildebrand - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzende | |
| Jörn Puhle - SPD | |
| stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü. | |
| Andreas Schulze - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | |
| Daniel Kerlin - FDP | |
| Georg Schopenhauer - SPD | |
| Hauke Wegner - CDU | |
| Stellvertreter | |
| Dr. Marek Lengen - SPD | Vertretung für: Frau Gülcan Kara |
| Dalila Mecker - DIE LINKE | Vertretung für: Frau Katjana Zunft Fraktionsvorsitzende |
| Katja Mentz - FREIE WÄHLER & GAL | Vertretung für: Frau Antje Jansen Fraktionsvorsitzende |
| Alexander Jan Schäfer - BfL | Vertretung für: Herrn Lothar Möller Fraktionsvorsitzender |
| Horst Wargenau - CDU | Vertretung für: Frau Claudia Treumann-Greiff |
| Verwaltung | |
| Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung | |
| Aiko Wagner - FBC FB 4 | |
| Andreas Borchardt - 4.401 Schule und Sport | |
| Dr. Hans-Joachim Friedemann - 4.401 Schule und Sport | |
| Björn Hoppe - 4.525 Lübecker Schwimmbäder | |
| Christian Kunz - Gebäudemanagement (5.651) | |

| | |
|--|--------------|
| Anja Künzel - 4.401 Schule und Sport | |
| Sonja Rieper - 4.401 Schule und Sport | |
| Frank Schröder - 4.401 - Schule und Sport | |
| Christiane Wiebe - 4.403 Volkshochschule Lübeck | |
| Protokollführung | |
| Dennis Meier - 4.401 Schule und Sport | |
| Sonstige Personen | |
| Volker Krause - BfL | |
| Entschuldigte Mitglieder | |
| Mitglieder aus der Bürgerschaft | |
| Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL Fraktionsvorsitzende | entschuldigt |
| Lothar Möller - BfL Fraktionsvorsitzender | entschuldigt |
| Claudia Treumann-Greif - CDU | entschuldigt |
| Katjana Zunft - DIE LINKE Fraktionsvorsitzende | entschuldigt |
| stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü. | |
| Gülcan Kara - SPD | entschuldigt |
| Gabriele Neskovic - Fraktion 21 | entschuldigt |
| Helmut Nölck - Die Unabhängigen | entschuldigt |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

| | | |
|--------|---|--|
| 1 | Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift | |
| 2.1 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2021 | |
| 3 | Mitteilungen / Anfragen / Antworten | |
| 3.1 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 3.1.1 | Lübeck - Host Town | |
| 3.1.2 | Organisatorisches Schul- und Sportausschuss | |
| 3.1.3 | LSB: Statistik der Besucher-/Schwimmkurszahlen im bes. II Corona-Jahr | |
| 3.1.4 | LSB: Übersicht Corona-Sonderbetrieb in den Hallenbädern | |
| 3.1.5 | LSB: Wichtige Daten: Freibadzeiten/Saison | |
| 3.1.6 | LSB: Aktueller Stand Sportbadsanierung mit grobem Zeitplan | |
| 3.1.7 | Neues VHS-Programm ab 10.01.22 | |
| 3.1.8 | Fortführung „Deutsch für alle“ | |
| 3.1.9 | Fortführung Bürgerakademie | |
| 3.1.10 | Preisausschreibungen der Bürgerakademie 2022 „Corona und ich“ und „Forsche Schule“ | |
| 3.1.11 | Interkultureller Sommer 2022 | |
| 3.1.12 | Besuch des NDR am 15.02.22 in der VHS Lübeck | |
| 3.1.13 | VO/2019/07989-01 Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Antrag aus dem Schul- und Sportausschuss betr. Ausbau der Planungs- und Entwicklungskapazitäten im Sport (VO/2019/07989) | |
| 3.1.14 | VO/2019/07991-01 Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Antrag aus dem Schul- und Sportausschuss betr. Sport gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Intoleranz und Hass (VO/2019/07991) | |
| 3.2 | Anfragen | |

| | | |
|-------|--|-------------------------|
| 3.2.1 | Anfrage von AM Dagmar Hildebrand (CDU): Räumlichkeiten des TSV Kücknitz von 1911 e.V. | VO/2021/10681 |
| 3.3 | Antworten | |
| 3.3.1 | Antwort auf die Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zu den Folgen der coronabedingten Schulschließungen (Schul- und Sportausschuss am 16.09.2021) | VO/2021/10095-01 |
| 3.3.2 | Antwort auf die Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zum Thema Ganzttag | VO/2021/10436-01 |
| 4 | Berichte | |
| 4.1 | Bildungsbericht hier: Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck Schuljahr 2021/22 | VO/2021/10671 |
| 4.2 | Grundschule Koggenweg - Bericht zur Entscheidung hinsichtlich einer baulichen Variante für die Erstellung einer EW-Bau unter Berücksichtigung des aktualisierten Raumbedarfs | VO/2021/10666 |
| 4.3 | Bericht zu den Erfahrungen mit der Doppelraumnutzung in Schulen | VO/2021/10708 |
| 4.4 | Bericht zum Leitbild der VHS Lübeck | VO/2021/10476 |
| 5 | Beschlussvorlagen | |
| 5.1 | Bundeswettbewerb Jugend forscht 2022 | VO/2021/10682 |
| 5.2 | Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung über 1.210.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2021 | VO/2021/10687 |
| 5.3 | Sportentwicklungsplanung für die Hansestadt Lübeck | VO/2021/10424 |
| 5.4 | Ausschreibung des Rahmenvertrages über die Lieferung von Schulbüchern über 1.830.000,00 Euro | VO/2022/10749 |
| 5.5 | Tarif für die Benutzung und Besichtigung der Viermastbark "Passat" in Lübeck-Travemünde/Priwall | VO/2022/10799 |
| 5.6 | Travemünder Woche 2022 | VO/2022/10819 |
| 6 | Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft | |
| 7 | Anträge von Ausschussmitgliedern | |
| 7.1 | Freie Wähler und GAL: Öffnung der städtischen Turnhallen in den Oster- und Herbstferien | VO/2019/07523 |
| 7.2 | AM Andreas Schulze (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Aus- | VO/2019/07981 |

| | | |
|-------|--|-------------------------|
| | bau des Kalisthenie- und Laufstreckenangebots in Lübeck | |
| 7.3 | AM Puhle (SPD) und AM Hildebrand (CDU): Dringlichkeitsantrag: Instandhaltung der Naturrasen-Plätze für Vereine auf Nicht-städtischen Anlagen | VO/2021/09886 |
| 7.4 | Fraktion Freie Wähler & GAL, Austausch Antrag zu VO/2021/10039: Skateranlage in Lübeck | VO/2021/10039-01 |
| 7.4.1 | BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE AT zu VO/2021/10039-01-01 ÄA zu VO/2021/10039-01 Skateranlage in Lübeck | 1/10039-01-01-01 |
| 7.5 | BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE: AT zu VO/2021/10080 Bewältigung der Coronakrise | VO/2021/10080-01 |
| 7.6 | Fraktionen FREIE WÄHLER & GAL, Die Linke, B90/Grüne AT zu VO/2021/10217 FREIE WÄHLER & GAL: Runder Tisch Nachhaltige Ernährung in Kita und Schulen | VO/2021/10217-01 |
| 8 | Verschiedenes | |
| 9 | Ende des öffentlichen Teils | |
| 15 | Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse | |

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende eröffnet die 23. Sitzung des Schul- und Sportausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend verpflichtet der Vorsitzende die stellvertretenden bürgerlichen Ausschussmitglied Georg Schopenhauer, Andreas Schulze, Katja Mentz, Dalila Mecker, Alexander Schäfer, Volker Krause, Daniel Kerlin, Horst Wargenau und Hauke Wegner (coronabedingt ohne Handschlag) mit den Worten: "Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein".

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung um die Nachtrags-TOPs 5.5. VO/2022/10799 Tarif für die Benutzung und Besichtigung der Viermastbark „Passat“ in Lübeck-Travemünde / Priwall und 5.6. VO/2022/10819 Travemünder Woche 2022 zu erweitern.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um den Nachtrags-TOPs 5.5. VO/2022/10799 Tarif für die Benutzung und Besichtigung der Viermastbark „Passat“ in Lübeck-Travemünde / Priwall und 5.6. VO/2022/10819 Travemünder Woche 2022 abstimmen.

Der Ausschuss beschließt unter Bejahung der Dringlichkeit einstimmig, die Tagesordnung um die Nachtrags-TOPs 5.5. und 5.6. zu erweitern.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOPs einzeln abstimmen: Der Ausschuss stimmt jeweils einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOPs 10.1. zu.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Damit ist die Tagesordnung einschließlich der beschlossenen Nachtrags-TOPs 5.5. und 5.6. unter Bejahung der Dringlichkeit einstimmig festgestellt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2021

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Mitteilungen / Anfragen / Antworten

zu 3.1 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1.1 Lübeck - Host Town

Herr Dr. Friedemann und Frau Künzel berichten zum Thema Lübeck als Host Town 2022.

zu 3.1.2 Organisatorisches Schul- und Sportausschuss

Herr Dr. Friedemann bittet die Fraktionsbüros darum, der Geschäftsführung der Ausschüsse rechtzeitig und selbstständig mitzuteilen, wenn Mitglieder an Ausschusssitzungen nicht teilnehmen können und wer ggf. als Vertretung teilnehmen wird.

zu 3.1.3 LSB: Statistik der Besucher-/Schwimmkurszahlen im bes. II Corona-Jahr

Herr Hoppe berichtet. Von August bis Dezember gab es 211.464 Eintritte an 5 Standorten (Aufs Jahr hochgerechnet ca. 480.000 Eintritte). Die Verteilung der Besucher lag dabei bei 59 % Öffentlichkeit, 25 % Schulen und 16 % Vereine. Insgesamt wurden 1.429 Schwimmkurse erfolgreich abgeschlossen. Laut Herrn Hoppe lag das Defizit deutlich unter dem geplanten Defizit von 4,051 Mio/€.

zu 3.1.4 LSB: Übersicht Corona-Sonderbetrieb in den Hallenbädern

Herr Hoppe berichtet. Erstmals gab es am vergangenen Wochenende wieder einen Wettkampf. Weitere sollen geplant sein. Die Schwimmkurse sollen zum 21.02.2022 wieder anlaufen.

zu 3.1.5 LSB: Wichtige Daten: Freibadzeiten/Saison

Herr Hoppe berichtet. Die Freibadsaison soll vom 20.05. bis 18.09.2022 gehen.

zu 3.1.6 LSB: Aktueller Stand Sportbadsanierung mit grobem Zeitplan

Herr Hoppe berichtet. Seit dem 01.01.2022 ist die Firma Hitzler als Projeksteuerer beauftragt. Die Baugenehmigung sei beantragt und ein Ergebnis würde aktuell noch ausstehen. Parallel dazu würden Fördermittelanträge sowie die Ausschreibung vorbereitet werden. Laut Herrn Hoppe würde das 50m Becken nicht vor 31.12.2022 außer Betrieb gehen.

zu 3.1.7 Neues VHS-Programm ab 10.01.22

Frau Wiebe berichtet. Das VHS Programm für das erste Halbjahr 2022 sei am 10.01.2022 erschienen. Viele Veranstaltungen und Kurse wären schon gestartet. Die Teilnehmenden würden sich freuen, dass sie wieder am Präsenzveranstaltungsbetrieb teilnehmen können.

zu 3.1.8 Fortführung „Deutsch für alle“

Frau Wiebe berichtet. Die Possehl-Stiftung habe der VHS für die Fortführung des Programms "Deutsch für alle" für die Jahre 2022-24 weitere 1,6 Millionen € zugesagt. Damit würden alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden können. Darüber hinaus habe die Possehl-Stiftung in Aussicht gestellt, weitere Mittel für eine Ausweitung auf weitere Zielgruppen bereitzustellen. Die VHS sei aktuell dabei, potenzielle weitere Zielgruppen zu ermitteln und für diese zielgruppenadäquate Angebote zu entwickeln. Zu potentiellen weiteren Zielgruppen würden die B2 Sprachkurse mit Möglichkeiten für Praktika sowie berufsfachsprachlichen Modulen, Lernförderung und Unterstützung für Auszubildende, migrantische Eltern von Kindern in Kita und Schule, zugewanderte Arbeitnehmer:innen im Niedriglohnsektor (oft aus Osteuropa eingewandert), eine verbesserte sozialpädagogische Begleitung der Kursteilnehmenden, ggf. Kinderbetreuung gehören. Die VHS nehme gerne weitere Vorschläge für die Ausweitung des Programms "Deutsch für alle" entgegen.

zu 3.1.9 Fortführung Bürgerakademie

Frau Wiebe berichtet. Für die Weiterführung der Bürgerakademie konnten für die Jahre 2022-24 Drittmittel eingeworben werden, allerdings noch nicht im gewünschten Umfang. Das führe dazu, dass für die Jahre 2023-24 weitere Drittmittel eingeworben werden müssten. Die Weiterführung der Kernaufgaben sei abgesichert.

zu 3.1.10 Preisausschreibungen der Bürgerakademie 2022 „Corona und ich“ und „Forsche Schule“

Frau Wiebe berichtet. Die Bürgerakademie habe aktuell zwei Preise (dazu Flyer als Tischvorlagen) ausgeschrieben, mit denen die Bürgerakademie u.a. in weiteren Kreisen der Lübecker Bevölkerung bekannt gemacht werden sollte, so insbesondere auch bei jüngeren Menschen. Der Malwettbewerb "Corona und ich" gehe am 28.2.2022 zu Ende. Schon jetzt übertreffe die Anzahl der eingereichten Bilder die Erwartungen bei weitem. Anliegen des Wettbewerbes sei es, sehr niedrigschwellig, auch ohne Worte und Sprachkenntnisse, mitzuteilen, was das Leben unter Coronabedingungen ausmachen würde. Der Preis sei in zwei Altersstufen ausgeschrieben: für junge Menschen 6-14 Jahre sowie für Erwachsene ab 15 Jahre. Für die Jury konnte u.a. auch Herr Gaulin sowie der Infektiologe Prof. Dr. Rupp gewonnen werden. Die Prämierung sowie die sich anschließenden Ausstellungen sollen im zweiten Quartal 2022 erfolgen.

Mit dem Wettbewerb "Forsche Schule" würden Schüler:innen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen angesprochen werden. Unter anderem in Projektarbeit würden in den Schulen oft wissenschaftliche Methoden angewandt werden: Die Projekte und die erarbeiteten Ergebnisse würden in der Regel in der Öffentlichkeit nicht bekannt gemacht werden.

Dieser Wettbewerb würde das ändern wollen und lade einzelne Teilnehmende sowie Gruppen, Klassen oder Kurse zur Teilnahme ein. Die besten Einreichungen würden in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert und prämiert werden. Zudem erhielten sie die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen an den Lübecker Hochschulen zu tun. Die Lübecker Hochschulen wären in diesen Wettbewerb eingebunden, so u. a. auch in der Mitwirkung in der Jury. Einsendeschluss sei der 30.4.2022.

zu 3.1.11 Interkultureller Sommer 2022

Frau Wiebe berichtet. Nach zwei Jahren Pause solle im Jahr 2022 wieder ein interkultureller Sommer stattfinden, allerdings in kürzerer und komprimierter Form. Der Auftakt sei für Freitag, 10.6.2022 im Rahmen des Hansekulturfestivals geplant. Drei Wochen später solle der Abschluss im Rahmen eines niederschweligen interkulturellen Picknicks im Grünen am Sonntag 03.07.2022 erfolgen. Die Schirmherrschaft würde von Frau Senatorin Monika Frank und Herrn Spyridon Aslanidis übernommen werden. Wieder wären alle Organisationen und Einrichtungen eingeladen, sich mit eigenen Programmpunkten zur Unterstützung der Begegnung der Kulturen zu beteiligen. Ein Programmheft sei vorgesehen.

zu 3.1.12 Besuch des NDR am 15.02.22 in der VHS Lübeck

Frau Wiebe berichtet. Das NDR Fernsehen wäre am 15.02.2022 zu Gast in der VHS Lübeck und habe einen Beitrag für das Schleswig-Holstein Magazin vorbereitet. Hierbei gehe es um den Mangel an VHS-Kursleitungen und wie diesem begegnet werden könne. Dabei würde auch die Kursatmosphäre in einem Deutschkurs eingefangen werden.

zu 3.1.13 VO/2019/07989-01 Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Antrag aus dem Schul- und Sportausschuss betr. Ausbau der Planungs- und Entwicklungskapazitäten im Sport (VO/2019/07989)

Herr Schröder berichtet und erklärt, dass das Thema Planungs- und Entwicklungskapazitäten im Sport zukünftig federführend vom Turn- und Sportbund (TSB) wahrgenommen wird.

zu 3.1.14 VO/2019/07991-01 Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Antrag aus dem Schul- und Sportausschuss betr. Sport gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Intoleranz und Hass (VO/2019/07991)

Herr Schröder berichtet ebenfalls, dass sich der TSB ebenfalls dem Thema Sport gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Intoleranz und Hass in Zusammenarbeit mit dem Bereich Schule und Sport angenommen hat.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 3.2 Anfragen

zu 3.2.1 Anfrage von AM Dagmar Hildebrand (CDU): Räumlichkeiten des TSV Kücknitz von 1911 e.V. Vorlage: VO/2021/10681

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

Beschluss:

Während einer Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 21.11.2019 in den Räumlichkeiten des TSV Kücknitz von 1911 e.V. wurde auf die schlechte Bausubstanz des Sportlerheims hingewiesen.

Bei dem Verein wurde bereits eine Raumabfrage gestellt.

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand für die Sanierung, resp. eines Neubaus des Sportlerheims?
2. Welche Gelder werden dafür zur Verfügung gestellt?
3. Wie ist der aktuelle Stand zwischen den Gesprächen mit dem Vereinsvorstand und der Verwaltung?

Steht bereits fest, ob eine Sanierung erfolgen soll oder ob ein Neubau favorisiert wird? Gibt es bereits einen Zeitplan für die Umsetzung?

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | x |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 3.3 Antworten

zu 3.3.1 Antwort auf die Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zu den Folgen der coronabedingten Schulschließungen (Schul- und Sportausschuss am 16.09.2021) Vorlage: VO/2021/10095-01

Bezüglich der Nachfragen von Herrn Kerlin verweist Frau Frank auf die Zuständigkeit des Landes.

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

Beschluss:

Antwort auf die Anfrage von AM Daniel Kerlin (FDP) zu den Folgen der coronabedingten Schulschließungen (Schul- und Sportausschuss am 16.09.2021)

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | x |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 3.3.2 Antwort auf die Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zum Thema Ganzttag
Vorlage: VO/2021/10436-01**

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

Beschluss:

Antwort auf die Anfrage des AM Daniel Kerlin (AM) zum Thema Ganzttag Nr. VO/2021/10436

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | x |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Bildungsbericht
hier: Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck
Schuljahr 2021/22
Vorlage: VO/2021/10671**

Herr Kerlin stellt eine Frage zu den Gründen für Schüler:innen ohne Schulabschluss.

Dazu sprechen Herr Haltermann, Herr Dr. Friedemann, Herr Dr. Lengen, Frau Mentz und Frau Frank.

Herr Haltermann verweist diesbezüglich noch einmal mit Nachdruck darauf, dass hier die Länderfraktionen zuständig sind und spricht sich für die Einführung einer Personalnummer für alle Schüler:innen aus, die jede:r von Schuleintritt bis zum endgültigen Verlassen des Schulsystems begleitet. Dies würde auch die Möglichkeit bieten, Schüler:innen zu erfassen, die an anderer Stelle Schulabschlüsse gemacht oder nachgeholt haben.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Beschluss:

Berichterstattung über die jährliche Fortschreibung der aktuellen Schüler:innenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | x |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 4.2 Grundschule Koggenweg - Bericht zur Entscheidung hinsichtlich einer baulichen Variante für die Erstellung einer EW-Bau unter Berücksichtigung des aktualisierten Raumbedarfs
Vorlage: VO/2021/10666

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Beschluss:

Bericht über den Umgang mit dem zukünftig zu erwartenden Raumbedarf der Grundschule Koggenweg.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | x |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 4.3 Bericht zu den Erfahrungen mit der Doppelraumnutzung in Schulen
Vorlage: VO/2021/10708

Frau Rieper leitet zu dem Thema ein. Frau Rieper berichtet von guten Ideen an den verschiedenen Schulen und erklärt, dass hier noch ein intensiverer Austausch notwendig sei. Frau Rieper spricht außerdem die Beteiligung der Kinder und Schüler:innen durch die Verwaltung an, die aus Sicht von Frau Rieper noch verbesserungsfähig sei, was aber vor allem der Corona-Pandemie geschuldet sei. Verbesserungspotential gäbe es auch vor allem im Bereich der Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten. Frau Rieper fasst zusammen, dass man

noch am Anfang eines Prozesses sei, den man gerne weiterverfolgen wolle und auch müsse.

Auf Nachfragen von Frau Mecker und die Anmerkungen von Frau Mentz zur Verbesserung der Beteiligung sprechen der Vorsitzende, Frau Rieper und Frau Hildebrand.

Herr Puhle spricht sich ebenfalls für mehr Beteiligung aus, welche auch schon bei Grundschulkindern erfolgen sollte.

Auf eine weitere Nachfrage von Herrn Puhle zu Ganztagsangeboten und dessen Förderung beantwortet Frau Rieper. Es seien hier zwar eine Evaluation der Ganztagsangebote sowie im Rahmen des Städteverbandes eine Sitzung geplant, Weiteres sei jedoch noch nicht bekannt. Frau Frank bestätigt dies und erklärt, dass der Evaluationsbericht die Grundlage für weitere Planungen bilden soll.

Nachfragen von Herrn Kerlin beantworten Frau Rieper und Herr Dr. Friedemann.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Verwaltung wurde aufgrund der Vorlage VO/2019/07585 zum Raumbedarf Ganztags an Schule – Anpassung der Raumprogramme gebeten, einen Bericht zu den Erfahrungen der Raumdoppelnutzung in Schulen vorzulegen (Schul- und Sportausschuss vom 13.06.2019). Eine erste Präsentation zur Umsetzung der Doppelraumnutzungen ist am 06.05.2021 im gemeinsamen Ausschuss von Jugendhilfe und Schule und Sport erfolgt.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | x |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

| |
|--|
| zu 4.4 Bericht zum Leitbild der VHS Lübeck Vorlage: VO/2021/10476 |
|--|

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Beschluss:

Anpassung des Leitbildes der VHS Lübeck an die gesellschaftliche Veränderung

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | x |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 5 **Beschlussvorlagen**

zu 5.1 **Bundeswettbewerb Jugend forscht 2022**
Vorlage: VO/2021/10682

Der Ausschuss nimmt den Beschlussvorschlag lediglich zur Kenntnis, da dieser bereits in der Bürgerschaft am 27.01.2022 beschlossen wurde.

Beschluss:

Die Hansestadt Lübeck unterstützt einmalig die Durchführung des **Bundeswettbewerbs Jugend forscht 2022** mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss von 50.000 EUR. Die haushaltsmäßige Ordnung ist herzustellen.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | x |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 5.2 **Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung über 1.210.000,00 € zugunsten**
des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2021

Vorlage: VO/2021/10687

Der Ausschuss nimmt den Beschlussvorschlag lediglich zur Kenntnis, da dieser bereits in der Bürgerschaft beschlossen ist.

Beschluss:

Die Spende der Possehl-Stiftung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 1.210.000 Euro zugunsten des Lübecker Bildungsfonds wird angenommen.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | x |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 5.3 **Sportentwicklungsplanung für die Hansestadt Lübeck**

Vorlage: VO/2021/10424

Frau Künzel stellt den Prozess sowie die entwickelten Ziele der Sportentwicklungsplanung anhand einer Präsentation vor (**siehe Anlage 1**).

Fragen von Frau Mentz und Frau Mecker zur Einbindung des Senioren- und Behindertenbeirats sowie des Frauenbüros beantwortet Frau Künzel und verweist diesbezüglich auf den gebildeten Arbeitskreis mit dem TSB und dem Bereich Schule und Sport.

Des Weiteren sprechen Herr Dr. Friedemann und Frau Frank. Herr Schröder beantwortet eine Frage von Frau Mentz zum aktuellen Abruf von Fördermitteln.

Frau Wiebe würde sich über eine Einbindung der VHS freuen.

Eine Frage von Herrn Dr. Lengen zur realen Umsetzungsdauer der mittelfristigen Ziele beantwortet Frau Frank.

Herr Puhle fasst noch einmal zusammen, was sich das Ausschussgremium von einer Sportentwicklungsplanung gewünscht hatte (u.a. Priorisierung von Maßnahmen) und begrüßt, dass dies erfreulicher Weise gut umgesetzt wurde. Herr Puhle empfiehlt ein Signal zu geben und die kurzfristigen Starterprojekte zu beschließen, sich bei den mittel- bis langfristigen Projekten noch einmal Zeit für Entscheidungen zu nehmen.

Herr Puhle formuliert folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

1. Der Abschlussbericht wird z.K. genommen. Der Bürgermeister wird mit der schrittweisen Umsetzung der Handlungsempfehlungen und Projekte beauftragt, beginnend mit den für eine kurzfristige Umsetzung empfohlenen Starterprojekten. **Die Starterprojekte mit dem Ziel einer mittelfristigen Umsetzung sollen noch einmal diskutiert werden.**
2. Der Bürgermeister wird weiterhin beauftragt, zur Begleitung der Umsetzung und Evaluation des Sportentwicklungsplans ein Netzwerk für Bewegung und Sport einzurichten. Dieses baut auf der kooperativen Planungsgruppe auf. Die Koordination des Netzwerkes erfolgt durch den Bereich Schule und Sport.

Der Vorsitzende lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Der Abschlussbericht zur Sportentwicklungsplanung (s. Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister wird mit der schrittweisen Umsetzung der Handlungsempfehlungen und Projekte (s. S. 119-142) beauftragt, beginnend mit den für eine kurzfristige Umsetzung empfohlenen Starterprojekten. Die Starterprojekte mit dem Ziel einer mittelfristigen Umsetzung bis 2026/2027 sind unter Berücksichtigung der gesamtstädtischen Investitionsplanungen gesondert zu den Haushalten 2023 ff anzumelden.

2. Der Bürgermeister wird weiterhin beauftragt, zur Begleitung der Umsetzung und Evaluation des Sportentwicklungsplans ein Netzwerk für Bewegung und Sport einzurichten. Dieses baut auf der kooperativen Planungsgruppe auf. Die Koordination des Netzwerkes erfolgt durch den Bereich Schule und Sport.

| | | |
|---|-----------------------|----|
| Abstimmungsergebnis zum geänderten Be- | einstimmige Annahme | x |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | 13 |
| | Nein-Stimmen | 0 |
| | Enthaltungen | 0 |

| | | |
|--|----------------|--|
| schlussvorschlag als Empfehlung an den Hauptausschuss | Kennntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 5.4 Ausschreibung des Rahmenvertrages über die Lieferung von Schulbüchern über 1.830.000,00 Euro
Vorlage: VO/2022/10749**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Rahmenvertrag über die Lieferung von Schulbüchern für die Schuljahre 2022/2023, 2023/2024, 2024/2025 und 2025/2026 wird europaweit ausgeschrieben.

| | | |
|---|-----------------------|----|
| Abstimmungsergebnis als Empfehlung an den Hauptausschuss | einstimmige Annahme | x |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | 13 |
| | Nein-Stimmen | 0 |
| | Enthaltungen | 0 |
| | Kennntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 5.5 Tarif für die Benutzung und Besichtigung der Viermastbark "Passat" in Lübeck-Travemünde/Priwall
Vorlage: VO/2022/10799**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der als Anlage 3 beigefügte Tarif für die Benutzung und Besichtigung der Viermastbark „Passat“ in Lübeck-Travemünde/Priwall wird beschlossen.

| | | |
|---|-----------------------|----|
| Abstimmungsergebnis als Empfehlung an den Hauptausschuss | einstimmige Annahme | x |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | 13 |
| | Nein-Stimmen | 0 |
| | Enthaltungen | 0 |
| | Kennntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 5.6 Travemünder Woche 2022
Vorlage: VO/2022/10819

Eine Frage von Herrn Kerlin beantwortet Herr Wagner.

Auch geht Herr Wagner auf die Planungen ein, wie sich die Ausrichtung der Travemünder Woche langfristig entwickeln soll.

Der Vorsitzende erklärt, dass sofern sich die Corona-Situation im Sommer zum Besseren ändert, sich auch ganz klar der Fehlbetragsausgleich vermindern müsse.

Er sprechen Frau Frank, Herr Kerlin und Frau Hildebrand.

Frau Hildebrand erklärt, dass bei der Travemünder Woche zwischen zwei Säulen unterschieden werden müsse, der Sportveranstaltung und dem Volksfest. Frau Hildebrand spricht sich deshalb dafür aus, dass die Hansestadt Lübeck die Segelveranstaltung, also die Sportveranstaltung unbedingt unterstützen müsse.

Herr Kerlin bemängelt, dass kein:e Vertreter:in der Sportveranstaltung Travemünder Woche im Schul- und Sportausschuss anwesend sei.

Frau Frank erklärt, dass sie und Herr Wagner dem Ausschuss Auskunft geben, die TWg GmbH wird im HA zugegen sein.

Der Vorsitzende gibt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Hansestadt Lübeck gewährt der Travemünder Woche gGmbH einen Fehlbetragsausgleich in Höhe von bis zu 450.000 EUR zur Durchführung der 133. Travemünder Woche 2022.

| | | |
|---|-----------------------|----|
| Abstimmungsergebnis als Empfehlung an den Hauptausschuss | einstimmige Annahme | x |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | 11 |
| | Nein-Stimmen | 0 |
| | Enthaltungen | 2 |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1 Freie Wähler und GAL: Öffnung der städtischen Turnhallen in den Oster- und

Herbstferien
Vorlage: VO/2019/07523

Frau Mentz leitet zu dem Thema ein.

Herr Puhle verweist noch einmal darauf, dass der Antrag sowie die folgenden Anträge zum Thema Sport bereits älter sind und mehrmals bis heute vertagt worden seien, damit sie der Sportentwicklungsplanung nicht vorgreifen.

Herr Schröder stellt die Situation in den Hallen in den Oster- und Herbstferien da und erklärt den Umsetzungsaufwand sowie die Darstellung der Mehrkosten einer Öffnung der städtischen Hallen.

Es sprechen erneut Frau Mentz und Herr Schröder.

Herr Schröder erklärt, dass das Thema im Rahmen des Sportentwicklungsplanes eine mittlere Priorität erhalten habe.

Herr Puhle schlägt eine erneute Vertagung des TOPs vor, da sich TSB und Verwaltung diesbezüglich in Gesprächen befinden.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Vorschlag der Vertagung abstimmen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Septembersitzung der Bürgerschaft zu berichten, welche Sporthallen der Hansestadt Lübeck Vereine und Sportgruppen zu ihren üblichen wöchentlichen Terminen auch in den Herbst- und Osterferien nutzen können. Wenn möglich soll diese Regelung bereits in den Herbstferien 2019 gelten.

| | | |
|--|-----------------------|----|
| Abstimmungsergebnis zur Vertagung des TOPs 7.1. | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | 13 |
| | Nein-Stimmen | 0 |
| | Enthaltungen | 0 |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | x |
| | Ohne Votum | |

zu 7.2 AM Andreas Schulze (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Ausbau des Kalisthenie- und Laufstreckenangebots in Lübeck
Vorlage: VO/2019/07981

Herr Schulze leitet zum Thema ein.

Herr Puhle schlägt eine erneute Vertagung des TOPs vor, da dies als Planung innerhalb des Gesamtkonzepts des Sportentwicklungsplanes enthalten sei. Frau Hildebrand und der Vorsitzende begrüßen den Vorschlag.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Vorschlag der Vertagung abstimmen.

Beschluss:

Das Angebot an Workout-Optionen außerhalb eines Fitnessstudios ist in Lübeck nicht ausreichend. Der Schul-und-Sport-Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft daher, die Umsetzung folgender Maßnahmen zur Verbesserung des Fitness- und Gesundheitsangebots:

1.) An 4 Standorten im Stadtgebiet werden Fitness-Geräte installiert, die ein workout mit dem eigenen Körpergewicht ermöglichen und jedem/r die kostenlose Nutzung ermöglichen. Geeignete Geräte dafür sind:

- Klimmzugstangen
- Hangelstrecken
- Barren
- Sprossenwände
- Leitern

Als geeignete Standorte werden vorgeschlagen: 1) Die Fläche neben der Skater-Bahn in der Kanalstraße in der Innenstadt 2) Der Carlebachpark im Hochschulstadtteil 3) Der nördliche Bereich des Grünstrands in Travemünde nahe dem Spielplatz an der Promenade 4) In Buntekuh in der Umgebung des Teichs zwischen Pinassen- und Kutterweg. Die Stadtverwaltung prüft die Eignung dieser Standorte und schlägt ggf. Alternativen vor. An den Stationen erklären Schilder, welche Übungen an den jeweiligen Geräten möglich sind und wie sie richtig ausgeführt werden.

2.) Angrenzend an die workout-Stationen werden Laufstrecken ausgewiesen. Die Laufstrecken ermöglichen es, Ausdauer- und Krafttraining nach Bedarf zu kombinieren. Die Laufstrecken werden so beschildert und online bekannt gemacht, dass insbesondere auch Menschen, die Lübeck besuchen und sich nicht in der Stadt auskennen, dieses kombinierte Angebot kennen lernen und nutzen können.

Als Routen für die Laufstrecken werden vorgeschlagen: 1) Entlang der Trave gemäß Vorschlag im Anhang. 2) In der Umgebung des Carlebachparks (2 Alternativ-Vorschläge, siehe Anhang) 3) Entlang der Küste/Brodter Ufer 4) Als Rundlauf im Stadtteilpark Wiesental.

Die einmaligen Kosten pro Anlage liegen je nach Ausstattung im niedrigen fünfstelligen Bereich mit zu vernachlässigenden Unterhaltungs- bzw. Instandhaltungskosten. Für die Umsetzung werden 80.000€ veranschlagt. Es wird angestrebt, einen Bodenbelag zu verwenden, der die zu versiegelnde Fläche - abgesehen von den Fundamenten - minimiert.

| | | |
|--|-----------------------|----|
| Abstimmungsergebnis zur Vertagung des TOPs 7.2. | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | 13 |
| | Nein-Stimmen | 0 |
| | Enthaltungen | 0 |
| | Kennntnisnahme | |
| | Vertagung | x |
| Ohne Votum | | |

zu 7.3 AM Puhle (SPD) und AM Hildebrand (CDU): Dringlichkeitsantrag: Instandhaltung der Naturrasen-Plätze für Vereine auf Nicht-städtischen Anlagen

Herr Puhle schlägt auch in diesem Fall aus den bereits genannten Gründen eine Vertagung vor.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Vorschlag der Vertagung abstimmen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt,

bis zur Sommerpause 2021 ein Konzept zur Pflege der Naturrasenplätze für Vereine auf Nicht-städtischen Anlagen durch die Hansestadt Lübeck zu erstellen. In diesem Konzept soll es nicht um die regelmäßige Pflege der Anlagen gehen, sondern um eine jährliche Instandsetzung. Da es sich um Anlagen handelt, die nicht für den Schulsport genutzt werden, kann die Pflege auch außerhalb der "Stoßzeiten" erfolgen.

| | | |
|--|-----------------------|----|
| Abstimmungsergebnis zur Vertagung des TOPs 7.3. | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | 13 |
| | Nein-Stimmen | 0 |
| | Enthaltungen | 0 |
| | Kennntnisnahme | |
| | Vertagung | x |
| Ohne Votum | | |

**zu 7.4 Fraktion Freie Wähler & GAL, Austausch Antrag zu VO/2021/10039: Skateranlage in Lübeck
Vorlage: VO/2021/10039-01**

Frau Mentz beantragt das Rederecht für Herrn Marcel Woyand (Vertreter des Lübecker Skatevereins).

Der Ausschuss ist mit der Anhörung von Herrn Woyand einverstanden.

Herr Woyand berichtet von der aus seiner Sicht mangelnden Einbindung in Sportentwicklungsthemen, vor allem in Bezug auf den Skatesport in Lübeck.

Der Vorsitzende schlägt vor zur Vernetzung mit dem Bereich Schule und Sport Kontakt aufzunehmen.

Frau Mentz begrüßt die Gründung eines Vereins, die auch Möglichkeiten der offiziellen Sportförderung bereithalten würde.

Eine Nachfrage von Frau Hildebrand beantwortet Herr Woyand.

Frau Frank und Herr Schröder betonen, dass die Priorisierung solcher Vorhaben im Rahmen von Beteiligungsprozessen erfolgen sollte.

Der Vorsitzende schlägt eine Vertagung des Antrags vor und lässt anschließend darüber abstimmen.

Beschluss:

In Lübeck wird eine weitere Skateranlage errichtet. Die Planungs- und Baukosten hierfür werden entsprechend im kommenden Haushalt 2022 geordnet.

Kinder und Jugendliche sind an der Planung (digital) zu beteiligen. Auch die Suche nach einer geeigneten Fläche soll unter Einbeziehung der Nutzer:innen erfolgen.

Der Beschluss und die Planung eines Skaterparcour als Baustein des Gesamtkonzeptes für die Neu- und Umgestaltung des Leuchtenfeldes in Travemünde, mit voraussichtlichem Baubeginn in 2022, bleibt von der Planung einer weiteren Skateranlage in Lübeck unberührt.

| | | |
|--|-----------------------|----|
| Abstimmungsergebnis zur Vertagung des TOPs 7.4. | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | 13 |
| | Nein-Stimmen | 0 |
| | Enthaltungen | 0 |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | x |
| | Ohne Votum | |

**zu 7.4.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE AT zu VO/2021/10039-01-01 ÄÄ zu VO/2021/10039-01 Skateranlage in Lübeck
Vorlage: 1/10039-01-01-01**

Beschluss:

Die Stadt möge den kurzfristigen Ausbau von Trendsportanlagen vorantreiben. Dazu gehört auch eine deutliche Erweiterung von Skate- und Rollersportangeboten. Dazu muss Lübeck kurzfristig 200 000 € aus dem Coronahilfsfond investieren.

Trendsportanlagen sind in der Anschaffung günstiger und benötigen weniger Raum, sind folglich kurzfristiger und flexibler zu realisieren im Vergleich zu großen Sportplätzen und Sportanlagen.

Zusätzlich ist zu prüfen, welche Förderung des Landes und Bundes für kurzfristige aber auch langfristigen Ausbau von Trendsportanlagen, wie Skateparks und Parcours etc. eingeworben werden kann.

Für den Übergangsprozess schafft die Stadt Lübeck mobile Skateanlagen an. Hierbei sollten die Flächen ausgewiesen werden, auf denen dies umgesetzt werden kann.

Darüber hinaus wertet die Stadt kurzfristig Anlagen in Buntekuh, Meesering und Hochschulstadtteil auf und bietet in Zusammenarbeit mit der Skate- und Scooter-Gemeinschaft von denen konzipierte Kurse an den Skateanlagen an. Das kann im Rahmen des Lernsommers oder Aktivitäten der Kinder und Jugendarbeit geschehen.

| | | |
|--|-----------------------|----|
| Abstimmungsergebnis zur Vertagung des TOPs 7.4.1. | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | 13 |
| | Nein-Stimmen | 0 |
| | Enthaltungen | 0 |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | x |
| | Ohne Votum | |

**zu 7.5 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE: AT zu VO/2021/10080 Bewältigung der Coronakrise
Vorlage: VO/2021/10080-01**

Der Vorsitzende leitet zum Thema ein und lässt anschließend über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt bis August 2021 ein Konzept zu erstellen, das aufzeigt, mit welchen Angeboten in Lübeck, den Folgen der Coronakrise für Lübecker Bürger*innen, insbesondere Kindern und Jugendlichen entgegengewirkt werden kann. Folgende Bereiche sollen analysiert und befördert werden:

Lernen/Schule:

- Mentorenprogramme nutzen oder installieren (ähnlich „Menschen stärken Menschen“). Studierende oder Senioren als Patenschaften bzw. Nachhilfeunterstützung für Schüler*innen
- Konzept der Beurlaubungsanträge für einzelne Schulstunden erweitern, nicht alles in Präsenz, wenn bspw. Freizeitangebote wie Sportverein etc. gleichzeitig wären
- Insgesamt den Druck und Stress minimieren durch den Fokus auf mehr positive Erlebnisse im Schulalltag durch Ausbau von AGs oder Projektwochen. Nicht nur den Fokus auf Wiederholung des Stoffes
- Präventive Stressmanagement-Programme im Schulalltag verankern bzw. in den Lehrplan fest einbinden
- Schulsozialarbeits-/Schulpsychologenstellen ausbauen und gemeinsam mit Jugendhilfe/Familienhilfe nicht nur Schüler*innen begleiten, sondern die Familien als System unterstützen (Sprechstundenkonzepte, etc.)

Regeneration/Unterstützung:

- Ausbau der Kassensitze für Psychotherapie (Kinder, Jugendliche & Erwachsene)
- Kletterhallen, Kinos etc für Familien/Kinder/Jugendliche nutzbar machen
- Freizeitangebote für ein Jahr kostenfrei für alle unter 18 Jahre
- Ferien nutzen für kostenfreie Schwimmbadangebote
- Trainingszeiten in Sporthallen für Kinder/Jugendliche – Termine vorrangig nutzen, Vereinsmitgliedschaften subventionieren

- Aktuelle Angebote der Jugendarbeit ausbauen und eventuell noch mehr vernetzen
- Proaktive und niedrigschwellige Angebote des Jugendamtes zur Kontaktaufnahme für Familien schaffen
- Schaffung von mehr positiven Erlebnisräumen für Familien/Kinder/Jugendliche durch die Förderung von „ferienpassähnlichen Angeboten“ auch außerhalb der Ferien

Für die zeitnahe Umsetzung des Konzepts werden – zusätzlich zu Mitteln aus dem städtischen Haushalt – Bundes- und Landesmittel, die für diesen Zweck zur Verfügung stehen, berücksichtigt, wie z.B.:

- Das Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“
- oder das Sonderprogramm des Bundes für Kinder- und Jugendbildung/-Jugendarbeit.

| | | |
|----------------------------|-------------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | mehrheitliche Ablehnung | x |
| | Ja-Stimmen | 4 |
| | Nein-Stimmen | 7 |
| | Enthaltungen | 2 |
| | Kennntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| Ohne Votum | | |

zu 7.6 **Fraktionen FREIE WÄHLER & GAL, Die Linke, B90/Grüne AT zu VO/2021/10217**
FREIE WÄHLER & GAL: Runder Tisch Nachhaltige Ernährung in Kita und Schulen
Vorlage: VO/2021/10217-01

Der Vorsitzende leitet zu diesem Thema ein. Da bereits eine Präsentation zu diesem Thema im Jugendhilfeausschuss gehalten wurde, soll diese den Mitgliedern des Schul- und Sportausschusses ebenfalls zur Verfügung gestellt werden (**siehe Anlage 2**).

Bis zu diesem Zeitpunkt soll der Antrag laut des Vorsitzenden zurückgestellt werden.

Beschluss:

Der Bürgermeister möge einen Runden Tisch „Nachhaltige Ernährung in Kindertageseinrichtungen und Schulen“ einrichten, um gemeinsam mit Trägern, Elternvertretungen und Schüler*innenvertretungen, Anbieter*innen von Mittagsverpflegung und Vertretungen der Fraktionen einen Austausch über Kriterien und Standards einer nachhaltigen Verpflegung in Kita und Schulen zu führen. Auch Vertretungen der Kindertagespflege sollen hierzu eingeladen werden.

Ziel des Runden Tisches soll die Erarbeitung von Mindeststandards sein, die träger- und Einrichtungsübergreifend bei der Ernährung von Kindern und Jugendlichen angewendet werden. Good practice Beispiele, z.B. aus dem Saarland sollen möglichst herangezogen werden, auch um aufzuzeigen, dass es kein Kostenfaktor ist, Kinder und Jugendliche in Kita und Schule nachhaltig zu ernähren.

Ein nach wissenschaftlichen Kriterien erstellter Leitfaden für nachhaltige Ernährung in Lübecker Kitas und Schulen soll darüber informieren, wie sich Familien und sonstige Personen auch privat nachhaltig(er) ernähren können. Der Leitfaden soll auch betrieblichen Kantinen und Mensen von Hochschulen zur Verfügung gestellt werden.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Zurückgestellt | x |
| | Ohne Votum | |

| |
|--------------------------------|
| zu 8 Verschiedenes |
|--------------------------------|

Es liegt nichts vor.

| |
|--|
| zu 9 Ende des öffentlichen Teils |
|--|

Der Vorsitzende schließt um 18:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:46 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

| |
|---|
| zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse |
|---|

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst worden seien.

Daraufhin schließt der Vorsitzende um 18:47 Uhr die Sitzung

Lübeck, den 11. Mai 2022

André Kleyer
Vorsitzende/r

Dennis Meier
Protokollführung